



### 10jähriges Jubiläum von Hüttenfolk von Franz Organista

mit zwei Jahren Verspätung konnten wir nun endlich im August das Jubiläum mit einem Lagerfeuerkonzert in kuscheliger Atmosphäre auf dem Kolonistenhof feiern.

Auf unsere Einladung hin strömten 100 gutgelaunte Fans und Gäste bei schönstem Sommerwetter auf die schöne Anlage des Hofes in Neu Duvenstedt im Naturpark Hüttener Berge. In der großen Remise war eine Bühne mit dem typischen Hüttenfolk-Bühnenbild aufgebaut, davor eine große Feuerschale, und hundert Plätze im Halbkreis mit Coronaabstand. Rechtzeitig erschienen die „Glücklichen“, die sich frühzeitig eine Eintrittskarte gesichert hatten. Die zur Verfügung stehenden Plätze waren in Absprache mit dem Hof aufgrund der aktuellen Bedingungen begrenzt worden – es waren viel mehr Kartenwünsche eingegangen. Die zur Zeit notwendigen

#### Impressum:

Herausgeber: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.  
Postanschrift und Redaktion Bernd Künzer Strandstr. 11 24235 STEIN  
Tel. 04343-9249 bernd.kuenzer@t-online.de

Terminmeldungen bitte unter: info@lagfolk.de  
website www.lagfolk.de

Bankverbindung LAG Folk SH e.V., Förde Sparkasse BIC NOLADE21KIE  
IBAN DE45 2105 0170 0091 0228 89

Gestaltung: GraFisch, Katharina Mahrt

19. Jahrgang Nr. 2 (Okt/Nov/Dez 2021) Auflage: 1250

Redaktionsschluss für Nr. 1 (Jan/Febr/März 2022): 15. Dezember

Einlasskontrollen konnten mit den ohnehin geduldigen Folkmusikfans gut durchgeführt werden. Der Kolonistenhof hatte Snacks und Getränke bereitgestellt, während noch der letzte notwendige Soundcheck der Musiker um den wirklich „coolen“ Bassisten Sönke Scharlau lief. Die Feier konnte beginnen, wenn auch mit extrem kurzer Vorbereitungszeit, gemeinsame Proben waren erst ab Juli wieder möglich gewesen. Fast pünktlich um 19 Uhr startete Hüttenfolk passend mit Knut Kiesewetters Song „De Sommer“. Es folgte eine Mischung aus klassischem, traditionellem und modernem Folk – und Hippiesongs auf Platt, Deutsch und Englisch, dargeboten mit Banjo, Gitarren, Flöten, Melodica, Ukulele, Dulcimer, Mundharmonika, Cello, Cajon, Bass, Gitarlele und viel viel Gesang. Immer wieder wurde das Publikum mit einbezogen und aufgefordert den einen oder anderen mitunter auch längeren schwierigen Refrain mitzusingen. Zwischendurch gab es auch ungewöhnliche Interpretationen bekannter Pop- und Rockmusiksongs, so auch ein ungewöhnliches Arrangement des Beatles Songs „ Penny Lane“ der Cellistin und Banjospielerin Claudia Sokollek aus Husum. Aber die Hälfte der Lieder an diesem Abend bestand fast schon gewohnt aus deutschsprachigen Titeln, darunter auch einige Gundermann Songs.

Nach eineinhalb Stunden gab es dann – nach dem vertonten Text von Klaus Groth „De Wittfru“ eindrucksvoll gesungen von Nesrin Grünau – eine längere Pause. Nun war auch Zeit, doch einige Gespräche mit anderen Besuchern und den Musikern der Band zu führen und für das leibliche Wohl zu sorgen. Danach setzte dann langsam die Dunkelheit ein und die Bühne mit dem Feuer im Vordergrund erzeugte bei allen Beteiligten eine angenehme kuschelige Lagerfeueratmosphäre. Die Band steigerte sich bei dieser wohligen Stimmung und mit den Titeln „ Die Wüste“, „ Adieu“. Nach der Zugabe „Cost of Freedom“ von Crosby, Stills, Nash & Young endete das Lagerfeuerkonzert nach über 3 Stunden. Mit dem Publikum wurde dann zum Abschluss zusammen noch „Dat Du min Leevsten büsst“ gesungen. Hüttenfolk – Die Band, das Publikum und die vielen Helfer waren sehr zufrieden.

Es war wirklich einer der wenigen schönen Sommerabende im August 2021. Weitere Konzerte der Band sind für dieses Jahr nicht mehr geplant. Wenn die Bedingungen es zulassen, könnte ein Weihnachtssingen möglich sein. Ansonsten hoffen und warten die Folkmusikfreunde auf das Mai-Folkfest am 1. Mai 2022 auf dem Kolonistenhof. Bis dahin kann weiter geimpft werden auch mit Folkmusik aus der Konserve, allerdings macht das eventuell süchtig nach mehr.

### Pabameto Two Sisters

11 Tracks 38:25 www.pabameto.com

Pabameto – Name und Markenzeichen für ein einzigartiges Folk- und Weltmusik-Duo: Die Zwillingbrüder Pay Bandik und Melf Torge stammen aus Flensburg und studieren Musik in Hamburg und Lübeck. In ihren instrumentalen Kompositionen drückt sich ihre Begeisterung für Folkmusik und Stilistiken unseres Kontinentes in einer eigenen Klangsprache aus. So ist ihre Musik verträumt und vertanz, nimmt mit auf Reisen und erzählt Geschichten von weiter Landschaft und zerreißen Liebe: himmelschreiende Extreme, lauwarmer Nichtigkeiten, süße Lust.

Mit ihrem neuen Album zeigen die Brüder, welch breites musikalisches Spektrum sich zu zweit realisieren lässt: vor allem mit Klarinette und Kontrabass, aber auch mit Sopran-saxophon, Gitarre, Flöte, Bouzouki, Mandoline und Bassklarinetten bewegt sich Pabameto mit „Two Sisters“ klanglich zwischen nordischer Folkmusik, Jazz, Klassik, Pop und Klezmer. – Die neue CD ist über die Webseite [www.pabameto.com](http://www.pabameto.com) erhältlich.

### Christoph Hansen, Martje Johannsen, Kalle Johannsen Mungard

13 Tracks 45:00 [instagram.com/mungard\\_folk](https://www.instagram.com/mungard_folk) und [bandcamp.com](https://www.bandcamp.com)  
13 vertonte Gedichte des Dichters Jens Mungard in friesischer Sprache. 6 seitiges Digipak mit 20 seitigem Booklet, mit Artwork von Jens Paulsen.

Das Booklet enthält die Originaltexte mit hochdeutschen Nachdichtungen zu jedem Gedicht.

Kalle macht sich wirklich verdient um die friesische Sprache. Gerade ist sein Liederbuch „Wederlaiden“ erschienen (zusammen mit Volkert F. Faltings) und nun wird eine CD mit Lyrikvertonungen des friesischen Dichters Jens Emil Mungard (1885-1940) vorgelegt. Der Musiker und Komponist Christoph Hansen aus Husum hat hier 13 Lieder neuvertont und arrangiert. Seine Mitinterpreten sind Kalle Johannsen und Martje Johannsen. Mungard wurde von den Nazis verfolgt, die ihn auch mit einem Schreibverbot belegten, und 1940 im KZ umgebracht. Seine Gedichte behandeln Themen wie Unterdrückung, Verfolgung und das Entstehen für Menschlichkeit, aber auch die Verbundenheit zu seiner Heimatinsel Sylt. Entsprechend den Textaussagen sind die Gedichte sehr unaufdringlich instrumentell und stimmlich unterstützt. bk



**Hinweis**  
Die Programme im MusicStar in Norderstedt, im Prinz Willy in Kiel und im Tonfink in Lübeck haben wieder den normalen Umfang angenommen, d.h. es finden jede Woche mehrere Konzerte deutscher und ausländischer Gruppen statt. Das sprengt den Rahmen unserer Terminseiten. Daher geben wir hier nur die websites an: [www.harksheide.de](http://www.harksheide.de), [www.prinz-willy.de](http://www.prinz-willy.de), [www.tonfink.de](http://www.tonfink.de)

### Oktober

**Fr 01 bis 3.10.** PROITZER MÜHLE *Irischer Herbst* 6 Workshops

**Fr 01 18:00** SCHEERSBERG IBJ *JugendHerbstFolk 2021 bis 3.10.* mit *Hepta Polka (HH)*

**Sa 02 14:00** HEILIGENHAFEN Schiffsbühne Lisa *The Dogs*

**Sa 02 20:00** SCHEERSBERG IBJ Konzert mit *Hepta Polka (HH)*

**Mi 06 20:00** HH-OSDORF Heidbarghof *Jenny Sturgeon Trio (SCOT)*

**Sa 09 20:00** ECKERNFÖRDE Spieker *The Dogs*

**Sa 09 20:00** HH-OSDORF Heidbarghof *Carsten Langner (S/SW)*

**Sa 09 20:00** LUTTERBEK Lutterbeker *Michael Fitz*

**So 10 11:00** KIEL-F'ort Kulturladen Leuchtturm *Max Wolff (DK)*

**Sa 16 20:00** KIEL Hansa48 50 Jahre Ton, Steine, Scherben Konzert mit *Kai, Funky und Gimmick*

**Sa 16 20:00** KIEL Hof Akkerboom *TWEii Across the Sea & übers Meer*

**Sa 16 20:00** KIEL-F'ort Kulturladen Leuchtturm *SONiA (USA)* Americana, Folk

**Sa 16 20:00** LUTTERBEK Lutterbeker *Fee Badenius* Singer/Songwriter

**So 24 20:00** NORDERSTEDT MusicStar *Eleanor McEvoy (IR)*

**Sa 30 20:00** KIEL Hof Akkerboom Doppelkonzert *3/4sieben & Sominka*

**So 31 19:00** KIEL Hof Akkerboom *Morgens Mittags Abends*

### November

**Fr 05 20:00** HH-OSDORF Heidbarghof *Andy Irvine* (Irish Folk)

**So 07 11:00** MÖLLN Theatersaal im Robert-Koch-Park *Sing my song* für *Klaus Irmischer* mit *TWEii* u.v.a.

**Fr 05 17:00** GETTORF St. Jürgen Kirche *DUX*

**Mi 10 20:00** NORDERSTEDT MusicStar *Lisa Canny & Band (IR)*

**Fr 12 20:00** KIEL-F'ort Kulturladen Leuchtturm *Siri Sveglar (SWE)* Folk, Pop, Jazz

**So 14 18:00** HH-OSDORF Heidbarghof *Deitsch* (Deutschfolk)

**Mi 17 20:00** HH-OSDORF Heidbarghof *Siobhan Miller Quartett* (Scottish Folkmusic)

**Fr 19 18:30** FLENSBURG St. Nikolai Kirche Herbstkonzert mit *folk-BALTICA Ensemble, Fiolministeriet und Keike Faltings*

**Sa 20 18:30** HUSUM Messe Husum & Congress Herbstkonzert mit *folkBALTICA Ensemble, Fiolministeriet und Keike Faltings*

**Sa 20 20:00** KIEL-F'ort Kulturladen Leuchtturm *Reiner Bublitz* dt. Folk & Pop

**So 21 15:00** 6300 GRÄSTEN (DK) Grävenstein Slotskirche Herbstkonzert mit *folkBALTICA Ensemble, Sønderjysk PigeKor*

**So 21 19:00** LUTTERBEK Lutterbeker *Lydie Auray* Akkordeon solo

**Mi 24 20:00** NORDERSTEDT MusicStar *Philip Bölter*

**Do 25 19:00** HEILIGENHAFEN Stadtkirche *Di Chuzpenics*

**Fr 26 20:00** KIEL F'ort Leuchtturm *Philip Bölter* Gitarre

**So 28 18:00** HH-OSDORF Heidbarghof *The Outside Track* (Irish Music/Weihnachtsprogramm)

### Dezember

**Di 28 20:00** LUTTERBEK Lutterbeker *The Baltic Scots* Highlandbeat

### Die regelmäßigen Termine

sind in einer Neu-etablierungsphase und werden in der nächsten FolkPost komplett veröffentlicht. Folgende Änderungen sind schon bekannt:

**Mo 19:30** KIEL Hof Akkerboom *Hof-Chor* – von Rock-Pop bis Klassik (Anmeldung bei Frau Feldner 0176 3994 7355)

**Di 20:30** HAMBURG Café Sternschanze (z.Zt. Online) *Irish Trad. Learner Session* mit *Daniela Messer* [messer@gmx.com](mailto:messer@gmx.com)

**Mi 19:00** KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wo. *Akkerboom Spelmanslag*, schwedischer Geigenworkshop mit *Dieter Schnell* (Anm. 0160 880 5250)

**So 18:00** KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wo. *Irish Set Dance* zu Live Musik, mit *Rüdiger Clement* (Anm. 0170 857 8936)

# FolkPost



Elderland







### Nachruf Uli Rademacher von Bernd Künzer

Ein lieber Freund, hilfsbereiter Kollege und hervorragender Musiker ist am 6. Juli 2021 von uns gegangen. Wir vermissen ihn.

Noch im letzten Jahr des 2. Weltkriegs geboren (22.1.1945) wuchs er mit dem Wiederaufbau in Hamburg auf. Er machte eine Ausbildung zum Industriekaufmann, ein Beruf, der immer die Grundlage für seinen Lebensunterhalt war. Seine Seele aber gehörte der Musik. Schon Ende der 50er Jahre brachte er sich das Gitarre- und Banjospielen bei – später kamen Mundharmonika und Flöte dazu – und begleitete seinen Gesang. Seinen ersten Auftritt mit der damals sehr angesagten Bluesmusik hatte er mit 16 im „Danny's Pan“, dem damals bedeutendsten Folkclub in Hamburg, und erspielte sich dort bald einen festen Platz. Er spielte Blues mit Peter Hagen (Tiny) und Holger Barthels, Jazz mit Knut Kiesewetter, mit dem er befreundet war, und Folk/Songs mit vielen der bekannten Musikgrößen, die dort ein- und ausgingen, von Udo Lindenberg bis Otto Waalkes. Eine Freundschaft verband ihn mit mit Gerlach Fiedler, der zu NWDR-Zeiten u.a. eine Musiksendung für jugendliche Musikneulinge leitete. Mehrere Jahre tourte er mit Franz-Josef Degenhardt. Auf vielen LPs, etwa von Daliah Lavi oder Fiede Kay, ist er zu hören.



### Nachruf Uwe Horn von Volker Schroeren

Im November letzten Jahres mussten wir von Uwe Horn Abschied nehmen. Er war ein begeisterter und begeisternder Folkmusiker, der sich für alle Richtungen des Folk interessierte. Mit seiner 12-saitigen Gitarre war er bei jeder Session oder Feier dabei und begleitete feinfühlig die anderen Instrumentalisten oder interpretierte selber Balladen, Seasons oder andere Lieder. Uwe war immer sehr positiv und wertschätzend im Umgang mit anderen Menschen (Musikern). Er hob auch „Folk op Nedderwatt“ aus der Taufe, ein kleines „Festivälchen“ im eigenen Garten, das bis zu 250 Gäste anlockte, mit Interpreten irischer, schottischer, französischer und skandinavischer Folkmusik. Rund 20 Jahre durfte ich mit ihm zusammen als Gruppe „Folkdiwatt“ erst als Trio mit Siggie Prauß oder Inken Lau, später als Duo mit zum Teil selbstgetexteten Liedern in englisch, platt- und hochdeutsch diverse Bühnen unsicher machen. Uwe, der neben seiner Gitarre auch Waldzither, Ukulele und Mandoline spielte, erlernte auch noch Säckpipa und Drehleiter und, als er nicht mehr singen konnte, auch noch Geige. Trotz seiner schweren Krankheit hatte er immer noch Pläne und blickte optimistisch in die Zukunft. Im Oktober dann hieß es: „Die Musik ruft, Uwe hat eine neue Lunge bekommen!“ Leider stellte sich einige Tage später eine Sepsis ein an der er 2 Wochen später starb. Wir haben einen immer fröhlichen und freundlichen Mitmusiker verloren, der durch seine offene Art viele verschiedene Musiker zusammengebracht hat.

In den 90er Jahren wuchs sein Interesse an Folkmusik. Seine Gruppen waren VSOP (Very Special Old Pack), FOLCS (Funtastic Original Leprechaun Concert Slickers), Railroad Washboard Stompers, und in den letzten zehn Jahren Allerhand, Fideedle (mit Karin Harms und Volker Stoob) und die vielköpfige Hamburger Schietgäng. Mit dem Liedermacher Hans Keller spielte Uli bis zu dessen Tod 2013 im Duo. Besonders freute er sich über die mehrjährige Zusammenarbeit und die Auftritte im Norderstedter MusicStar mit

der amerikanischen Sängerin Tish Hinojosa, die ihn sehr schätzte. Immer noch im Ohr habe ich Uli's Version von Bob Dylan's „I'll Be Your Baby Tonight“, mit Backingvocals von Tish und Susanne Eder. Trotz ihres hohen musikalischen Niveaus wurden Uli Rademacher und seine Gruppen nie berühmt, wohl auch, weil er seine berufliche Sicherheit für das Auf und Ab des Lebens als Musiker nicht aufgeben konnte.

Von 2008 bis 2017 engagierte sich Uli im ehrenamtlichen Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Folk Schleswig-Holstein – in den letzten beiden Jahren als 1. Vorsitzender. Aufgrund seiner Menschenkenntnis wirkte er immer ausgleichend. Als gelernter Organisator schuf er eine solide Planungsbasis für das alljährliche Folkmusiktreffen der LAG auf dem Scheersberg. Seine musikalischen Ideen und Beiträge dazu, wie auch sein Mundharmonika Workshop bleiben unvergessen. Wir vermissen ihn.

### Elderland

Unser neuestes Mitglied, das Folk-Duo Elderland, entführt die Zuhörer an die weiten Ufer des „Lake of Pontchartrain“, über die mystischen „Green Fields of France“, hinaus auf sagenumwobene Meere. Im Schatten des Holumbers werden vergessen geglaubte Träume gewebt und ursprüngliche Weisen neu erlebt. Fesselnde, warme Klangwellen aus Saiteninstrumenten und zweistimmigem Gesang verdichten sich, bis zum Schluss das süß-melancholische „Parting Glass“ gereicht wird...

Die beiden Hamburger Musiker Anna Bottlinger (Gesang, Geige, Mandoline) und Maximilian Meeder (Gesang, Gitarre) verknüpfen kunstvoll Elemente des Celtic und American Folk mit paganistischen Anklängen und einem Hauch Singer/Songwriter zu Neuinterpretationen und eigenen Songs. Der warme Klang ihrer Stimmen verschmilzt mit dem zuweilen zart-melodischen, dann wieder rasant-mitreibenden Spiel ihrer Instrumente.

[elderland.jimdosite.com](http://elderland.jimdosite.com)



### FOLKER Zukunft

Die für den Neuanfang erforderliche Abonnentenzahl von 1.000 ist noch nicht erreicht (Stand Ende August 700). Deshalb veröffentlichen wir hier noch einen Aufruf vom FOLKER:

Im Dezember soll er erscheinen, der neue FOLKER! Und weil da auch Weihnachten ist, halten wir das für genau den richtigen Anlass, unseren Leserinnen und Lesern eine Freude zu machen und ein kleines Dankeschön zu offerieren.

Der ersten Ausgabe im fortes-medien-Verlag soll deshalb eine CD des CPL-Musicshop beiliegen, randvoll mit nord- und osteuropäischer Musik sowie dezente Einsprengseln aus dem Alpenraum (ganz herzlichen Dank dafür an den Spender!). Alle, die das Heft bereits abonniert haben oder noch

abonnieren/erwerben werden, würden somit ein zusätzliches Weihnachtsgeschenk bekommen. So ginge das Jahr doch versöhnlich zu Ende ...

Euer zuversichtliches und motiviertes FOLKER-Team

Weitere Info unter <https://folker.de/>



### folkBALTICA Herbstkonzerte im November

Das in den September verlegte und etwas verkleinerte folkBALTICA Festival 2021 wurde am 12. September mit einem Konzert des deutsch/dänischen folkBALTICA Ensembles „Grenzenlos“ in Flensburg grandios und mit vielen überraschenden Beiträgen beendet. Das Ensemble wurde 2020 aus zehn deutschen und dänischen MusikerInnen zusammengestellt und ist der Beitrag zum 100-jährigen Jubiläum der Grenzziehung und damit der Beendigung des Streits zwischen Deutschland und Dänemark.

Aber das Jahr ist noch nicht zuende. folkBALTICA bietet wieder drei Herbstkonzerte vom 19. bis 21. an. In Flensburg und Husum erwartet die BesucherInnen ein Abend mit Herbst- und Liebesliedern, begleitet von der mitreißenden Musik des dänischen Trios Fiolministeriet und Keike Faltings von der Insel Föhr. In Gråsten (DK) tritt außerdem der Sønderjysk PigeKor auf. Karten erhält man nicht im Festivalbüro sondern nur bei diversen Vorverkaufsstellen (siehe [www.folkbaltica.de](http://www.folkbaltica.de))

### Schiffsbühne Lisa – Küstenkultur auf festen Planken

Vor ein paar Jahren war der Zustand des Haikutters „Lisa“ im Kieler Museumshafen in einem bedenklichen Zustand. Andreas Köpke und eine Handvoll Musiker und Segler interessierten sich für das Schiff. Es sollte restauriert werden und als Bühnenschiff im Museumshafen und anderswo genutzt werden. Der Eigner des schönen Seglers fand die Idee ebenfalls gut und überschrieb das Schiff an den neugegründeten „Haikutter Lisa e.V.“ Schon zur Kieler Woche 2019 war die Schiffsbühne spielbereit im Museumshafen für ein tägliches Live-Musik Programm während der gesamten Festwoche. Nach dem fulminanten Einstand konzentrierte man sich weiter auf die Restaurierung des Schiffes. Während der aktuellen Corona Pandemie lag die kulturelle Arbeit zunächst auf Eis. In diesem Jahr konnte der Verein

aber ein Angebot an mehr als 60 Adressen entlang der Küste von Schleswig bis Fehmarn schicken, das die Schiffsbühne als krisentaugliches Konzept für Hafenfeste anbieten konnte. Die angebotenen Künstler rekrutierten sich aus dem direkten Umfeld der „Lisa“ und dem Museumshafen Kiel. Daraus entstand in Zusammenarbeit mit Michael Lempelius ein abwechslungsreicher Katalog und eine Preisliste für die interessierten Liebhaber der guten Küstenkultur.

Daraufhin gab es für das laufende Jahr schon vier Buchungen, wie z.B. die „German Classics“ in Laboe und die „Speckregatta“ in Kappeln. Der letzte Einsatz der Schiffsbühne in dieser Saison findet vom 1. bis 3.10. zu den Kohltagen in Heiligenhafen statt, wo die Bühne an drei Tagen bespielt wird. Der Verein ist gemeinnützig und finanziert sich aus Vereinsbeiträgen und Spenden, mit deren Hilfe der Betrieb der „Schiffsbühne Lisa“ gesichert werden kann. Wer die Arbeit unterstützen möchte, spendet bitte auf das Konto des Vereins „Haikutter Lisa e.V.: DE82 2105 0170 1003 0432 86



### Learner Session für Irish Trad. Music

Hierzu schreibt die Veranstalterin und Dozentin Daniela Messer: Für unsere Learner Session in HH-Sternschanze haben wir unseren Unterrichtsraum immer noch nicht zurück. Dadurch hat sich der Online-Gruppenunterricht ausgeweitet. Damit ist auch eine Teilnahme örtlich entfernter MusikerInnen leichter möglich. Wir lernen einen Tune pro Stunde, das klappt Online wirklich gut. Die Termine sind eher unregelmäßig, aber ich schreibe immer ein paar Tage vorher eine Email an alle. Wer also teilnehmen möchte, kann sich gerne bei mir auf den Verteiler setzen lassen: [messer@gmx.com](mailto:messer@gmx.com) oder er meldet sich gleich in unserer Newsgroup an: <https://groups.io/g/folkies>

### 16. Möllner Volksfest von Jörg-Rüdiger Geschke

Mit zwei Schulkonzerten ist das 16. Möllner Volksfest (coronabedingt zwei Festivaljahre) am Montag, 23. August, endgültig verklungen. Ganz zum Schluss gelang es, mithilfe von „Neustart“-Kultur-Geldern, doch noch internationale Musikerinnen und Musiker nach Mölln zu holen: „WeltKlangEuropa“: Neben Deutschland waren (natürlich) Dänemark, aber auch Polen, Tschechien und Italien vertreten. Ende gut, alles gut, könnte man sagen nach den vielen Einschränkungen, denen das 16. Möllner Volksfest im

vergangenen Jahr gegenüberstand. Da gab es die etwas skurrilen Abende im Juni 2020 mit 50 Menschen im Publikum, open air, gestreamt und z.T. in strömendem Regen mit Dota und Gankino Zirkus. Da gab es die Schulkonzerte mit in Deutschland lebenden europäische Musik vermittelnden Instrumentalisten in kleinen Grundschulen im November in großen Sporthallen mit vielen auf Abstand lauschenden Kindern. Und da gab es neben einem herrlichen Sonderkonzert mit Stoppok an einem Sommerabend die Online-Musik-Gruß-Aktion aus vielen europäischen Ländern, die man noch immer im Netz betrachten kann:

<https://folksfest-moelln.de/#eintrageins>.

Und dann ging es nochmal richtig los: Jede Menge internationale Schulkonzerte und zwei Festivalabende mit verzaubernder Zithermusik von Michal Müller, mit einzigartig interpretierter Tanzmusik aus Dänemark mit Mads Hansens Kapel, mit jiddisch-politischem Lied mit Daniel Kahn, mit dem transnationalen Pommern-Projekt von Ewa Grochowska, Wolfgang Meyering und einem ganzen Orchester bis zu KmZero aus Norditalien und den Freunden von Front Porch Picking mit einer ganz anderen Melting-Pot-Musik, die viele europäische Wurzeln hat.

Eine eigene Festivalproduktion war das am Samstag gebildete Ensemble mit den drei italienischen Musikerinnen und Musikern, mit Michal Müller und Jörg Geschke, die dann abends norddeutsch-tschechisch-italienisch musizierten und am Tag darauf beim „75 Jahre Schleswig-Holstein Fest“ einen Folk-Musik-Gruß aus Mölln nach Schleswig trugen.



Dieter Kaiher